

## **Medienmitteilung**

Kassel / Schwalmstadt-Treysa, April 2026

### **„Ihren Platz in der Welt finden“ – Wanderausstellung zu Else Niemöller in Treysa**

Vom 11. bis 24. Mai 2026 ist im RoSenhaus Treysa die Wanderausstellung „Ihren Platz in der Welt finden – Else Niemöller“ der Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung e. V. zu sehen. Die Ausstellung widmet sich dem Leben und Wirken von Else Niemöller und thematisiert Fragen nach persönlicher Verantwortung, Haltung und Engagement in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche.

Else Niemöller (1890–1961) war Lehrerin, Mutter, Pfarrfrau und Friedensaktivistin. Während der achtjährigen Haft ihres Ehemannes Martin Niemöller als persönlicher Gefangener Adolf Hitlers stand sie ihm als Ratgeberin und kritische Begleiterin zur Seite. Gemeinsam ging das Ehepaar den Weg vom anfänglich antidemokratischen Denken hin zu einem entschiedenen Eintreten für Frieden, Demokratie und Völkerverständigung nach dem Zweiten Weltkrieg. In der Nachkriegszeit wurde Else Niemöller zu einer wichtigen Initiatorin der westdeutschen Frauen- und Friedensbewegung.

### **Eröffnung / Vernissage**

Die Ausstellung wird am Montag, 11. Mai 2026, von 16.30 bis 18.30 Uhr im RoSenhaus Treysa feierlich eröffnet.

Nach einer Einführung durch den Historiker Dr. Ulrich Schneider (VVN-BdA – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) erfolgt die offizielle Eröffnung der Ausstellung.

Im Anschluss lädt ein Erzählcafé mit Silvia Gingold zur Begegnung und zum Gespräch ein. Im Mittelpunkt steht das Leben ihrer Mutter ETTY Gingold, die stellvertretend für die rebellischen Mütter und Großmütter steht, die sich mit großem persönlichen Mut gegen Faschismus und Krieg engagierten.

### **Ort**

RoSenhaus Treysa

Rosengasse 3

34613 Schwalmstadt-Treysa

### **Öffnungszeiten**

Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten unter:

 <https://www.altenhilfe-treysa.de/>

Der Eintritt ist frei.

### **Kontakt:**

Andreas Wiesner, Telefon: 0561 / 9378286, E-Mail: [andreas.wiesner@ekkw.de](mailto:andreas.wiesner@ekkw.de)

### **Kooperation**

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Forum Bildung und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), des Evangelischen Forums Schwalm-Eder, der Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung e. V. sowie der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA).